

# ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN

## ERLASS ÖRTLICHER BAUVORSCHRIFTEN ZUM BEBAUUNGSPLAN NACH § 74 LANDESBAUORDNUNG IN DER FASSUNG VOM 08.08.1995

### 1. ÄUSSERE GESTALTUNG BAULICHER ANLAGEN

#### §74 Abs.1 Nr.1 LBO

- 1.1 Zulässig sind Fassaden in gedeckten Farbtönen. Die Verwendung leuchtender und reflektierender Materialien und extrem dunkler oder greller Farben an Gebäuden und sonstigen baulichen Anlagen wird nicht zugelassen. Ausgenommen hiervon ist der Einbau von Sonnenkollektoren, Glasflächen und Werbeanlagen.
- 1.2 Gewerbliche genutzte Gebäude sind mindestens alle 30 m durch Vorsprünge oder Versätze von mind. 1,0 m, Fassadenbegrünungen, Farbgebungen oder Teilverglasungen vertikal zu gliedern. Vorsprünge dürfen die Baugrenze bis 2,0 m überschreiten.

### 2. DACHFORM UND DACHNEIGUNG

#### §74 Abs.1 Nr.1 LBO

- 2.1 Als Dachform werden nur geneigte Dächer und extensiv begrünte Flachdächer zugelassen. Einseitig geneigte Pultdächer sind nur bis zu einer Dachneigung von 10° zulässig.
- 2.2 Die Dachneigung geneigter Dächer wird für Gewerbegebäude auf 7 bis 30°, für Wohngebäude auf 30 bis 48° begrenzt.

### 3. DACHGESTALTUNG

#### §74 Abs.1 Nr.1 LBO

- 3.1 Zur Dachdeckung geneigter Dächer dürfen nur naturrote und rotbraune bis dunkelbraune sowie anthrazitfarbige und graue Dachdeckungsmaterialien verwendet werden.
- 3.2 Dachgauben sind erst ab einer Dachneigung von 35° zulässig. Ihre Breite darf 2/3 der Gebäudelänge nicht überschreiten. Ein Mindestabstand von 1,50 m zu den Giebelwänden ist einzuhalten.

### 4. EINFRIEDIGUNG , GESTALTUNG UNBEBAUTER FLÄCHEN

#### §74 Abs.1 Nr.3 LBO

- 4.1 Einfriedigungen dürfen entlang von Verkehrsflächen bei Wohngrundstücken eine Höhe von 1,0 m, bei Gewerbegrundstücken eine Höhe von 2,0 m über Straßenhöhe nicht überschreiten. Sockel dürfen eine Höhe von 0,30m nicht überschreiten, sie sind auf die Gesamthöhe der Einfriedigung anzurechnen. Die Einschränkungen im Bereich der Sichtwinkelflächen nach Nr. 11.1 der Festsetzungen ist zu beachten.
- 4.2 Entlang von Verkehrsflächen sind nur offene Einfriedigungen oder Naturhecken zulässig.
- 4.3 Die Gesamthöhe sonstiger Einfriedigungen darf auf Wohngrundstücken 1,50 m und auf gewerblich genutzten Grundstücken 2,50 m nicht überschreiten. Geschlossene Einfriedigungen in Form von Mauern und Bretterzäunen werden nicht zugelassen.
- 4.4 Zur Sicherung der Durchlässigkeit für Kleintiere ist mit Einfriedigungen ein Bodenabstand von 0,1 m einzuhalten.

- 4.5 Die unbebauten Flächen der Baugrundstücke sind gärtnerisch anzulegen und zu unterhalten.
- 4.6 Aufschüttungen und Abgrabungen gegenüber dem vorhandenen Gelände sind nur bis zu einer max. Höhe von 1,50 m zulässig.
- 4.7 Stützmauern werden nur bis zu einer Höhe von 1,00 m zugelassen.

## 5. NIEDERSpannungsfREILEITUNGEN

§74 Abs.1 Nr.5 LBO

---

- 5.1 Niederspannungsfreileitungen im Baugebiet sind unzulässig.

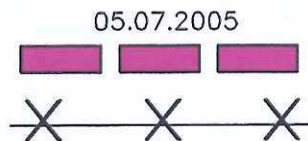
## 6. STELLPLATZVERPFLICHTUNG

§74 Abs.2 Nr.2 LBO

---

- 6.1 Je Wohnung im MI 2 -gebiet sind mind. 1,5 Stellplätze herzustellen. Halbe Werte sind aufzurunden.

# PLANZEICHEN DER ÄNDERUNG



Bereich der Änderung mit Datum

wegfallende Festsetzungen

Ausfertigung:

Der Inhalt dieser Anlage stimmt mit dem Satzungsbeschluss des Gemeinderates vom 05.07.2005 überein.

Huffenhardt, den 07.07.2005

Der Bürgermeister:

.....

( Siegel )